



# Südafrika im Unterricht

## Korruption



## Einleitung

Viele Schulen haben inzwischen Partnerschaften mit Schulen in anderen Teilen der Welt – auch im Südlichen Afrika. Sie haben oft Partnerschafts-AGs, die sich jahrgangsübergreifend mit dem Partnerland beschäftigen und den Kontakt zu Schulen und den Schüler\*innen im Süden pflegen – mal mehr oder weniger gut von der Schulleitung unterstützt. Sie berichten in Schulzeitungen, bei Schulfesten oder beim Tag der offenen Tür über ihr Projekt. In einem günstigen Fall gibt es gegenseitige Besuche.

Für die Schüler\*innen, die sich daran beteiligen (können), ist es ein großes Privileg. Sie erweitern ihren Horizont durch die Begegnung mit einer fremden Kultur, lernen Vorurteile abzubauen und erhalten interkulturelle Kompetenzen.

Im Schulalltag hat dies meist wenig Konsequenzen. Für beteiligte Lehrkräfte ist es oft schwer, andere zu überzeugen, die Themen der Partnerschaft in ihren Unterricht mit einzubeziehen.

Der aufgrund der Pandemie notwendige Onlineunterricht stellt viele Lehrkräfte darüber hinaus vor neue, große Herausforderungen auf der Suche nach geeignetem Material und Angeboten.

Mit diesen Unterrichtshilfen soll es den in der Partnerschaftsarbeit engagierten Lehrkräften erleichtert werden, sowohl ihren eigenen fächerbezogenen Unterricht anhand ausgewählter Themen zum Partnerland zu gestalten, als auch Kolleg\*innen zu ermutigen, dieses Angebot entsprechend zu nutzen.

Die KASA bietet dazu umfangreiches Material und macht spezifische Angebote.

## Unterrichtsmaterial „Südafrika im Unterricht – Korruption“

Dieses Unterrichtsmaterial bietet sowohl für Online als auch für Präsenzunterricht pädagogische Konzepte, ausgearbeitete Angebote und Vorschläge für die jeweiligen Fächer sowie eine Fülle an weiteren Materialhinweisen, Filmangeboten und Links. Es richtet sich explizit an Schulen aus Baden-Württemberg.

### Was Sie erwartet:

- **Korruption und Bildung – die Geschichte von Nkululeko**
- **Infotext zu Korruption**
- **Didaktische Planungshilfe**
- **Zielgruppen und Kompetenzen**
- **Arbeitsblätter**
- **Erwartungshorizont**
- **Methodenvorschläge**
- **Leistungsbewertung**
- **Weiterführendes Material**

### Symbolerklärung



Handreichungen für  
Lehrer\*innen



Informationsmaterial



Aufgaben für Schülerinnen  
und Schüler



### Korruption und Bildung – die Geschichte von Nkululeko

Nkululeko steht vor der Tafel und rechnet. Er liebt Zahlen, er liebt Schule und wünscht sich nichts mehr als einen richtigen Computer, mit dem er programmieren lernen könnte. Oder wenigstens mehr über Informatik und Mathematik lesen könnte. Im Internet. Denn die kleine Schulbücherei hat, außer veralteten Lehrbüchern, wenig zu bieten. Nkululeko ist 15 und kommt aus einem winzigen Dorf irgendwo im Eastern Cape (Ostkap). Unter der Woche lebt er im Internat in Zincuka. Nur so kann er die 9. Klasse besuchen. Zincuka ist eine verstreute Siedlung, die sich an die Drakensberge schmiegt. Diese bilden die Grenze zu dem kleinen Königreich Lesotho. Das Dorf entstand rund um eine Missionsstation der Moravian Church, zu der schon im 19. Jahrhundert Schulen gehörten. Und obwohl das Dorf weitab von der nächsten Stadt liegt, hat es eine weiterführende Schule mit einem angeschlossenen Internat: Die Zibi Meyer Primary and High School, benannt nach dem ersten deutschen Missionar Meyer und dem damaligen Chief der Region. Wege sind weit und Straßen holprig, öffentlicher Nahverkehr ein Fremdwort.



Das Dorf Zincuka in Eastern Cape

Nkululekos Eltern sind arm, sie können kein Schulgeld bezahlen, deshalb wird er nicht aufs College gehen können, obwohl er in den Naturwissenschaften extrem gut ist, sogar der beste in der Schule. Seine Matheleh-



Zibi-Meyer-Schule in Zincuka

rerin Frau Dube will ihm helfen, ein Stipendium zu bekommen: „Doch meistens haben die Schüler\*innen aus den Schulen auf dem Land keine Chance gegenüber denen aus der Stadt. Dort sind die Schulen besser ausgestattet, haben Internetzugang, Strom, große Bibliotheken, Eltern, die sie unterstützen können. Hier bei uns kommt nichts an!“

Damit meint Frau Dube, dass Gelder oft auf dem Weg in die ländlichen Schulen versickern, die etwa für die Renovierung der Schulen, die Anschaffung von Büchern und Lehrmaterial oder für die Stromrechnung gedacht sind.

Schuld daran ist ein korruptes System, das bereits im Schulamt anfängt, wenn etwa Stellen nicht nach Qualifikation sondern nach ihren Beziehungen zu Politiker\*innen ausgewählt werden.

Oder Schulbuchverlage bekommen einen Auftrag, nicht weil sie besser oder günstiger sind als andere, sondern weil sie den zuständigen Beamten bestochen haben. Die Schulen, so Frau Dube, bestellen Bücher beim Schulamt, erhalten aber nur zwei Drittel der Menge, weil mehr nicht gedruckt wurde. „Wie sollen Kinder ihre Mathe Hausaufgaben machen, wenn sie kein Buch mit nach Hause nehmen können?“



## Südafrika im Unterricht Korruption



Für Nkululeko ist das ein kleineres Problem, denn er kann sich das Buch mit seinem Zimmergenossen im Internat teilen. Doch sie haben noch die alte Ausgabe, die nicht zum Lehrplan passt, und können sich so nicht richtig auf die Abschlussprüfung vorbereiten. Auch dies ist eine direkte Folge der bereits erwähnten Inkompetenz und Korruption. Zwar werden die Ergebnisse der Prüfungen auch in der Provinz Eastern Cape immer besser, doch Schulen aus den ländlichen Gebieten stehen immer hinter denen aus großen Städten zurück.

Zurzeit haben die Schulen aber ganz andere Probleme. Trotz der Pandemie haben sie keine Möglichkeit, die Hygienekonzepte umzusetzen. „Wir haben nur Plumpsklos, keine richtigen Toiletten und kein fließendes Wasser. Das Regenwasser reicht nicht für das ganze Jahr. Kaum einer hat eine richtige Maske und Desinfektionsmittel gibt es auch keins,“ berichtet Nkululeko. Warum sie immer benachteiligt werden, kann er sich nicht wirklich erklären.

„Meine Eltern haben mich Nkululeko genannt, weil ich in Freiheit geboren wurde, nicht mehr im Apartheidssystem. Doch jetzt reißen sich die ehemaligen Freiheitskämpfer des ANC alles unter den Nagel und für uns bleibt nichts übrig, nicht mal Schulbücher. Und genau das hat uns doch Mandela versprochen, dass Bildung uns frei macht.“

Nkululeko träumt davon, Informatik zu studieren und weiß doch, dass es ein Traum bleiben wird: „Meine Eltern haben keine Arbeit, sie bewirtschaften ein kleines Stück Land und können kaum die Schuluniform für uns 5 Kinder bezahlen. Papa hat früher in einer Platin-Mine in Marikana gearbeitet, doch er ist krank geworden von dem Staub unter Tage. Er bekommt aber keine Entschädigung. Angeblich macht die Mine keine Gewinne und hat selbst kein Geld.“ Viel erzählt sein Vater nicht aus der Zeit, er weiß nur, dass die Arbeiter mal lange gestreikt haben, weil die Arbeitsbedingungen so schlecht und er Lohn so gering war. Genutzt hat das wenig.

Er weiß nicht, wie der ehemalige Arbeitgeber seines Vaters heißt, weiß nicht, dass die europäische Mininggesellschaft mit Hilfe von Tochterunternehmen Geld außer Landes schafft, in Südafrika kaum Steuern zahlt und sämtliche Umwelt- und Sozialstandards umgehen kann, weil die Behörden wegsehen oder sogar dafür bezahlt werden, nicht zu kontrollieren. Er weiß nur, dass das Geld zuhause nicht reicht, um ihn auf eine Universität zu schicken, dass seine Familie keine Beziehungen hat, die ihm zu einem Stipendium verhelfen und dass er, wenn er Glück hat, wie sein Vater einen Job in einer Mine bekommen wird.





## Südafrika im Unterricht Korruption



### Infotext zu Korruption

#### Definition

Transparency International definiert Korruption als „Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil“. Die Lösung hier ist, mehr Transparenz, denn der Missbrauch geschieht meist im Verborgenen. Doch so einfach ist es zum großen Teil nicht, besonders nicht, wenn es sich um strukturelle Korruption handelt, „bei der die Korruptionshandlung auf der Grundlage längerfristig angelegter korruptiver Beziehungen bereits im Vorfeld der Tatbegehung bewusst geplant wurde“ (Bundeskriminalamt). Dabei sind immer zwei Seiten beteiligt: eine, die Vorteile gewährt und eine, die diese annimmt. Eine, die besticht und eine, die sich bestechen lässt. Und Korruption ist historisch betrachtet vom kapitalistischen System nicht zu trennen. Das zeigt das Beispiel Südafrika deutlich.

Die Handelnden können dabei etwa internationale Unternehmen sein, die Regierungen bzw. Regierungsvertreter\*innen bestechen, um an bestimmte Konzessionen oder Aufträge zu kommen oder gesetzliche Vorschriften zu umgehen. In Deutschland waren Schmiergeldzahlungen an ausländische Geschäftspartner\*innen noch bis 2002 steuerlich absetzbar.

Innerhalb eines Landes sind es oft politische Machteliten einer Regierung, die mit Aufträgen oder Zuwendungen bestimmte gesellschaftliche Gruppen/Personen bevorzugen und sich damit Macht oder eben auch Zugang zu Ressourcen sichern. So können auch etwa Zuwendungen oder Kredite der Entwicklungszusammenarbeit zweckentfremdet werden.

Es handelt sich um ein weltweites Phänomen und ist doch besonders dort sichtbar, wo der zu verteilende Kuchen sowieso schon nicht für alle reicht. Aber auch Deutschland steht nicht erst seit der Flick-Affäre in den 1980er Jahren in der Kritik, nicht konsequent genug gegen Korruption vorzugehen. Ende 2020 forderte der Europarat von Deutschland mehr Transparenz und strengere Regeln gegen die politische Einflussnahme von Unternehmen.

Einem Bericht zufolge mangelt es in Deutschland unter anderem an Transparenz darüber, wie viel Einfluss Lobbyisten auf die Agenda der Bundesregierung haben. Pressewirksame Skandale wie etwa der bei VW um die Beeinflussung der Betriebsräte in 2002, oder der Wirecard-Skandal von 2019 lassen oft die wirklichen Opfer im Dunkeln.

#### Südafrika

Laut Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International liegt Südafrika auf Platz 72 von 180 (CPI Index 2019). Für viele Beobachter\*innen ist es ein großes Ärgernis und ein großer Schmerz, dass viele ehemalige Freiheitskämpfer\*innen des ANC (African National Congress) eine skrupellose Selbstbereicherung betrieben haben. Der frühere Präsident



Der ehemalige südafrikanische Präsident Jakob Zuma (rechts)

Jacob Zuma ist dafür ein herausragendes Beispiel. Er hat Schmiergelder angenommen und nebenbei eine luxuriöse Residenz für 20 Millionen Dollar auf Staatskosten umbauen und erweitern lassen. Zuma musste auf Druck der Öffentlichkeit Anfang 2018 zurücktreten. Sein Nachfolger, Cyril Ramaphosa, hat sich der Korruptionsbekämpfung verschrieben, was bereits erste zaghafte Erfolge zeigt. Und doch ist es ein langwieriger Prozess, eben weil es sich um strukturelle Korruption handelt, die tief in die Gesellschaft hineinwirkt.



## Südafrika im Unterricht Korruption

# KASA

Kirchliche Arbeitsstelle  
Südliches Afrika



Besonders dramatisch und folgenreich sind etwa die vielen Korruptionsfälle, die den Bildungssektor betreffen und dadurch die Zukunft der Kinder und Jugendlichen aufs Spiel setzen. Der Schulbuchskandal in Limpopo etwa zeigt, wie bereits benachteiligte Schüler\*innen aus ländlichen Gebieten, die sich keine Privatschule leisten können, durch fehlendes Lehrmaterial weiter benachteiligt und ihre Zukunftschancen zerstört werden.

Richtig lebensbedrohlich werden Korruptionsfälle etwa in der aktuellen Pandemie, wenn durch Korrup-

tion Hygienemittel oder Schutzvorrichtungen fehlen, die vor COVID-19 schützen sollten.

### Lernkontrolle

Ein komplexes Thema, und doch kann man es durchschauen! Mit einem interaktiven Quiz, das [Ihr hier](#) findet, lässt sich das leicht überprüfen. Werden die Fragen richtig beantwortet, klärt sich das Bild nach und nach auf. Viel Erfolg!





# Südafrika im Unterricht

## Korruption



### Didaktische Planungshilfe

Mit der vorliegenden Unterrichtseinheit wird das Ziel verfolgt, den Lehrer\*innen eine Handreichung anzubieten, die als didaktische Planungshilfe für die Unterrichtsgestaltung gedacht ist. Diese Planungshilfe lässt sich flexibel sowohl im Online-Unterricht als auch im Präsenzunterricht einsetzen.

SuS sollen mit unterschiedlichen Begriffsbestimmungen zum Phänomen Korruption am Beispiel Südafrika bekannt gemacht werden. Es wird die Korruptionsdefinition von Transparency Deutschland sowie die in der Korruptionsforschung häufig zur Veranschaulichung korrupter Vorgänge verwendete Prinzipal-Agent-Klient-Modell verwendet.

Diese Unterrichtseinheit ist für etwa vier Unterrichtsstunden angelegt. Sollte aber mehr oder weniger Zeit zur Verfügung stehen, könnten beispielsweise nur die Begriffsbestimmungen ohne das Fallbeispiel verwendet oder der Unterrichtsrahmen durch zusätzliche Begriffsbestimmungen erweitert werden.

Die zum Einsatz kommenden kooperativen Sozial- und Lernformen, Unterrichtsimpulse/-Schwerpunkte und besonders die Ausgestaltung der Arbeitsaufträge verstehen sich als Vorschläge und möchten den Lehrer\*innen als Anregung für eigene pädagogische Entwürfe dienen.

Das angebotene Unterrichtsmaterial gliedert sich in Handreichungen, Informationsmaterial und Material, das für die SuS zur Aufgabenbewältigung gedacht ist. Diese sind chronologisch jeder Unterrichtsphase zugeordnet. Das Material dient als Anregung und kann, je nach fachspezifischem Vorwissen der SuS, den vorhandenen Kompetenzen und der Jahrgangsstufe angepasst werden.

Die handlungsorientierte Unterrichtsform vermittelt neben fachspezifischen Kompetenzen eine große Bandbreite an Handlungs-, Sozial- und Medienkompetenzen.

### Unterrichtsmaterial zu Bergbau/Platin aus Südafrika

**Platin aus Südafrika  
in unseren Autos**

Ideen für den  
Schulunterricht

**KASA**  
Kirchliche Arbeitsstelle  
Südliches Afrika

WOK Werkstatt Ökonomie

**FÜR EINE GERECHTE  
ROHSTOFFPOLITIK**  
ZUM BEISPIEL: PLATIN

Didaktisierungsentwurf Klasse 7  
Hg.: Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA



# Südafrika im Unterricht

## Korruption

### Didaktische Planungshilfe Geografie



Korruption Platin-Bergbau	Lernziel//Kompetenz	Methode/Medien	Material
<p><b>Einstieg:</b> Konfrontation und Problematisierung</p> <p><b>Südafrika:</b> Thema <b>Korruption im Platin-Bergbau</b>, handlungsorientierte Unterrichtseinheit am Beispiel Lonmin Platinmine</p>	<p><b>Analyse/Interpretation</b> alters- und niveaugemäß raumbezogene Strukturen und Prozesse in ihren natur- und humangeographischen Wechselwirkungen im Platinbergbau analysieren, bewerten und zukunftsfähige Lösungsansätze erörtern und bestimmen</p>	<p><b>Themenführung:</b> - Problematisierung und Themenübergabe - Vorbereitung des Online-/Präsenzunterrichts und der Kommunikationsmittel</p> <p><b>Methodenempfehlung</b> Einzelarbeit/Expertengruppen</p>	Nkululeko Story
<p><b>Problematisierung der Situation</b> Aus dem Niedergang in die Zukunft?</p> <p><b>Vertiefung Marikana Massaker:</b> Recherche und Reflexion der strukturellen Krisensituation im Platin-Bergbau am konkreten Beispiel der Lonmin-Mine</p>	<p><b>Profil des Platin-Bergbaus</b> - Analyse der Gegebenheiten im Platinbergbau, und Zukunftschancen und Problemlösungen</p> <p><b>Marikana Massaker</b> - Strukturen und Akteure Lonmin analysieren, reflektieren - Onlinerecherche Marikana Massaker - Dokumentieren und bewerten - Lösungsansätze für Krisenbewältigung, Arbeitsbedingungen, Vermarktung</p>	<p><b>Analyse der Platin-Förderung</b> Lage, Struktur der Platinförderung und -vermarktung am Beispiel Lonmin Platinmine <b>Sozialform:</b> Partnerarbeit, digital</p> <p><b>Analyse des Marikana-Massakers</b> Merkmale systematischer Korruption und Ausbeutung im Bergbau <b>Sozialformen:</b> Gruppenarbeit: digitale Pinwand Reflexion Istzustand, zukunftsorientierte Lösungsansätze, Analyse, Bewertung „People’s Tribunal“</p>	<p>Arbeitsauftrag: Schlüssel- fragen</p> <p>Internet Links zur Recherche</p> <p>Digitale Pinwand</p> <p>Gruppenpuzzle, Placemat</p>
<p><b>Ergebnisdokumentation</b> - Einzel-/Gruppenergebnisse - Ergebnisvisualisierung</p> <p><b>Ergebnissicherung</b> Archivierung und Verteilung der Handlungsprodukte. Upload oder Print der Einzel-/Gruppenergebnisse</p>	<p><b>Fach-/Medienkompetenzen</b> - Begründung: Problemlösungen und Korruptionsvermeidung - Medienkompetenz, Präsentation</p> <p><b>Kommunikationskompetenzen</b> - Online: Chat, Padlet - Vertiefende Abschlusspräsentation/ -diskussion im Plenum</p> <p><b>Beurteilung SuS Leistungen</b> - Selbstbewertung - Einzel-/Gruppenleistung</p>	<p><b>Präsentation</b> - Ergebnisproduktion für Online-/Präsenzunterricht - PowerPoint</p> <p><b>Online-Sicherung</b> - Auf Lernplattform zur Verteilung an alle SuS</p> <p><b>Bewertungsbogen</b> Leistungsbewertung: Durchschnitt aus Einzel-/Gruppenleistung/ Selbstbewertung der SuS <b>Erwartungshorizont</b></p>	<p>- Skript, Plakat, Digitales Board - Placemat-Übersicht - Padlet-Board</p> <p>- moodle.de/ - bigbluebutton.org/</p> <p>Bewertungsbogen Handreichung Erwartungshorizont</p>



## Südafrika im Unterricht Korruption



## Zielgruppe und Kompetenzen Geografie

Gemäß Bildungsplan – [Geografie](#)

### Zielgruppe

BW Gymnasium – Gesamtschule, Klassen 8 – 12

Unterrichtsform: Handlungsorientierter (Präsenz-/  
Online-)Unterricht

Dauer: 4 – 8 Unterrichtsstunden

### Prozessbezogene Kompetenzen (Gymnasium)

#### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können alters- und niveaugemäß raumbezogene Strukturen und Prozesse in ihren natur- und humangeographischen Wechselwirkungen bewerten und zukunftsfähige Lösungsansätze erörtern.

#### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können alters- und niveaugemäß mithilfe fachspezifischer Methoden fragegeleitet, selbstständig und kritisch reflektiert Räume in ihrem gegenwärtigen Zustand zukunftsorientiert analysieren.

### Übergeordnete Kompetenzen für den Handlungsunterricht

#### Handlungskompetenz

Die SuS erwerben fachspezifisches Wissen durch projektbezogene, systematische Vorgehensweise bei Planung, Konzeption sowie Kommunikation, Präsentation, Erarbeitung, Vorstellung und Bewertung ihrer Handlungsprodukte.

#### Soziale Kompetenzen

Die gemeinsame, zielorientierte Arbeit, der Informationsaustausch in Kleingruppen und das Gegenüberstellen von Ergebnissen trainieren die Kommunikationsfähigkeit.

#### Medienkompetenzen

Kompetenz im Umgang mit digitalen Werkzeugen und Einsatz digitaler Lernplattformen bei Onlinerecherche, digitaler Ergebnisaufbereitung und Präsentation.





## Korruption am Beispiel Platinförderung

Problematisieren Sie die Situation des Bergbaus am Beispiel der Platinförderung in Südafrika:

- 1.a **Suchen und beschreiben Sie anhand von Karten, Atlas und Internet die wichtigsten Platinvorkommen Südafrikas.** Stellen Sie tabellarisch Fakten über die Platinförderung und gemeinsam abgebaute Edelmetalle sowie Beschäftigte im Bergbau, Mengen an Bodenschätzen, Umsatzvolumen, Geschäftsbeziehungen und -partner zusammen. Fassen Sie die Ergebnisse in einer digitalen Pinwand (Padlet) zusammen.
- 1.b **Welche Chancen und Möglichkeiten der Vermarktung und des Bedarfs von Platin sehen Sie für zukünftige technische Entwicklungen?** Erarbeiten Sie ein Gruppenpuzzle und bilden Sie dazu Expert\*innengruppen.
2. **Zeigen Sie die Gründe auf Seiten der Minenarbeiter und des Unternehmens Lonmin auf, die zum Massaker von Marikana führten.** Fassen Sie die in Gruppen erarbeiteten Ergebnisse mit einem Placemat zusammen.
- 3.a **Die „Anklagen“ vor dem People’s Tribunal gegen Lonmin warfen dem Unternehmen im großen Stil Korruption, Ausbeutung und Schuld am Massaker vor.** Erarbeiten Sie hierzu die wichtigsten Fakten und stellen Sie diese in einer PowerPoint-Präsentation dar.
- 3.b **Welche Lösungsansätze für einen Ausweg aus der Krise gegen Korruption im Platinbergbau sehen Sie? Welche Maßnahmen wären von Seiten Unternehmen und Organisationen aus dem Globalen Norden notwendig?**
4. **Hat die Platinförderung in Südafrika unter den jetzigen Bedingungen eine Zukunft? Wie ist die Übernahme durch Sibanye-Stillwater zu bewerten? Ist sie hilfreich?** Recherchieren Sie dazu im Internet und erarbeiten Sie zusätzlich eine Zukunftsvision für den Platinabbau in einem Brainstorming. Stellen Sie die Ergebnisse mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation dem Plenum vor.





## Erwartungshorizont

**Als Hilfestellung zur Bewertung der Schülerleistungen nach objektiven Kriterien wird die Lösungsmenge der gestellten Aufgaben umrissen.**

### 1.a Die wichtigsten Platinvorkommen Südafrikas:

Bushveld-Komplex nördlich von Johannesburg, vermutlich 80 % aller weltweiten PGM Reserven, besteht aus der Rustenburg Layered Suite, den Lebowa Granites und den Rooiberg Felsics. Fördermenge ca. 75 % des gesamten globalen Bedarfs, Förderpeak-Platin in Südafrika in 2006 mit knapp 5,4 Mio. Unzen Fördermenge; größte Abnehmer BASF und Mitsubishi.

**Weitere Edelmetalle:** Mangan 80%, Chromit 72%, Gold 13%, Titan 10%, Vanadium 32%. Export: Platin (führend) 6.007 Mio. US\$, Gold 4.393 Mio. US\$, Mangan 2836 Mio. US\$.

### 1.b Chancen und Möglichkeiten der Vermarktung von Platin:

Es gibt weltweit nur ein knappes Angebot im Vergleich zum stetig wachsenden Bedarf. Durch die neuen Abgasvorschriften wird noch mehr Palladium pro Katalysator benötigt. Wachsende Nachfrage nach Katalysatoren (derzeit über 50%) für Dieselmotoren. BASF, einer der größten Abnehmer, Volumen ca. 450 Mio € für Platin aus Marikana. Wachstumsmarkt Platinlegierungen z.B. für Laborgeräte, medizinische Prothesen, Raumfahrt, Automobile, als Kontaktwerkstoff, in der Halbleiterindustrie (exzellente Leitfähigkeit), korrosionsbeständige, formbare Eigenschaften z.B. Folien von 0,0025 mm, Temperaturmesstechnik, Glasindustrie, Flachbildschirme, Chemische Analytik, Einkristallzüchtung, Satellittriebwerke. 30% für Schmuckindustrie.

### 2. Gründe für das Massaker von Marikana:

**Minenarbeiter:** sechs Tage Streik für a) bessere Arbeits- und Lebensbedingungen, da Unterkünfte in unmittelbarer Nähe zu den Minen in Slums – ohne Strom oder fließendes Wasser; b) für Arbeiterrechte und Mitbestimmung;

c) gegen schwerste körperliche Arbeit unter extrem gefährlichen Bedingungen ohne Einhaltung vereinbarter Sicherheitsvorschriften; d) extrem schlechte Bezahlung (2012 monatlichen Basislohn umgerechnet 375 €) keine existenzsichernden Löhne, reichen nicht zur Ernährung der Familien.

**Lonmin:** a) nur 5 von 500 in 2006 angekündigte Wohnungen gebaut; b) minimale Investitionen in Technik und Sicherheit; c) Korruption im Geldfluss und Landraub; d) Umweltschäden durch Platinabbau wie giftige Abwasser, Luftverschmutzung, Bodenkontaminierung; e) Vertreibung für Bau von Minen ohne angemessene Entschädigung.

**Handelspartner** z.B. BASF: a) trotz guter Geschäftete Preisdumping, keine menschenwürdigen Löhne durchsetzen; b) keine vertragliche Einforderung sozialverträglicher Arbeitsstandards

### 3.a People's Tribunal gegen Lonmin (Marikana Massaker):

a) Nichteinhaltung gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen gegenüber den Minenarbeiter; b) Weigerung mit den Streikenden zu verhandeln; c) Eskalation durch gesetzeswidrige, verstärkte Polizeieinsätze gegen die Streikenden; d) strikte Ablehnung der Forderungen; e) Verträge mit westlichen Abnehmern ohne Einhaltung von Zusagen zu sozialen Verpflichtungen; f) Steuerhinterziehung; e) Landraub.

### 3.b Ausweg aus der Krise im Platinbergbau:

a) Umsetzung des staatlichen Sozial- und Arbeitsplanes in Minen; b) existenzsichernde Löhne; c) strukturelle, geschlechtsspezifische Gewalt und Familientrennung verbieten; d) staatliche Kontrolle durch Finanzbehörde; e) Entschädigung der Opfer des Massakers; f) Aufarbeitung des Massa-



## Südafrika im Unterricht

### Korruption



kers; g) juristischer Zugang für Opfer zu Rechtsmitteln bei Verstößen; h) staatliche Verpflichtung zur Einhaltung von Umweltstandards; i) Übernahme eines verbindlichen Wertekodex im Bergbau.

**Wirtschaftliche Krisenbewältigung:** a) Eroberung neuer Märkte und Einsatzmöglichkeiten von Platin; b) Investitionen in modernste Bergbautechnik; c) staatliche Investitionsprogramme; d) Kooperation mit Fremdfirmen und Entwicklungshilfe; e) zukunftsorientierte Unternehmensausrichtung.

**Handelspartner:** a) Einhaltung von UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte; b) Anerkennung der Nationalen Kontaktstelle der OECD als Beschwerdestelle; c) vertraglich abgesicherte Sorgfaltspflichten für Menschenrechte in der gesamten Lieferkette.

#### 4. Zukunftsaussichten des Platinbergbaus:

a) Rückgang um ca. 20% durch Umstellung auf E-Mobilität (keine Katalysatoren mehr nötig); b) Preisverfall durch weltweites Platinrecycling (vor allem Russland); c) Niedergang und finan-

zielle Schieflage von Lonmin nach dem Massaker von 2012; d) Übernahme durch südafrikanische Minengesellschaft **Sibanye-Stillwater**, berüchtigt für arbeitnehmerfeindliche Einstellung und Ausbeutung; e) steigende Lohn- und Stromkosten sowie eine sinkende Produktivität in Südafrika zu erwarten.

#### Brainstorming zur Zukunft des Platinabbaus in Südafrika:

a) Erschließung neuer Märkte mit Produkten aus/mit Platin z.B. exzellente Leitfähigkeit in Kontaktwerkstoffen und Halbleiterindustrie; b) erwartetes Comeback Bedarf an (günstigem) Platin bei Hybrid-Elektromobilität in Katalysatoren; c) Zukunftsprognosen: Einsatz in der Brennstoffzellen-Technologie; d) Bedeutung von mitgeförderten Rohstoffen wie Palladium, Iridium, Osmium, Rhodium und Ruthenium steigt zukünftig; e) Umstellung aller Minen auf konkurrenzfähigen, arbeitnehmerfreundlichen, technologisch sicheren Bergbau; f) Joint Venture mit technologisch starken Partnern; g) Bekämpfung der Korruption durch staatliche wie öffentliche Kontrolle und gerichtliche Ahndung.



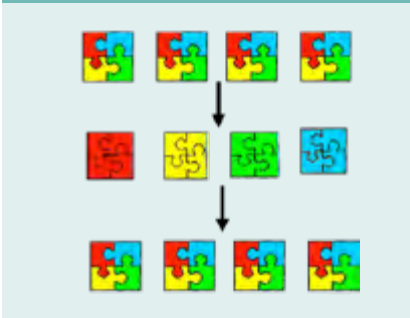


## Methodenvorschläge für die Ergebniserarbeitung und -präsentation im handlungsorientierten Unterricht

Die handlungsorientierten Methoden können im Schwierigkeitsgrad dem Bildungsstand der SuS und der Schulstufe angepasst werden. Das Präsenz- und Onlinelernen wird in der kooperativen Partner- und Gruppenarbeit mit Arbeitsaufträgen ausgelöst

und weitgehend gesteuert. Die Lehrkraft übernimmt die Rolle des Beobachters, des aktiven Zuhörers, des Beraters. Sie stellt die Arbeitsweise und die Darstellung der Arbeitsergebnisse sicher.

### Präsenzunterricht



#### Gruppenpuzzle

Hier wird ein Gesamthema zunächst in Unterthemen in Einzelarbeit erarbeitet und das Gesamtergebnis durch „Expertengruppen“ abgeglichen. [\(Link\)](#)



#### Placemat-Methode

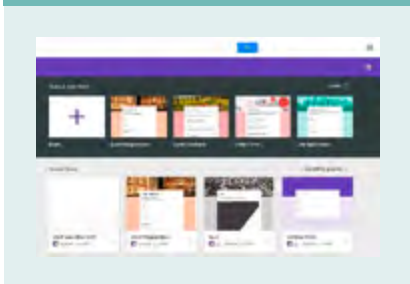
Die Placemat-Methode liefert die Möglichkeit, sowohl individuelle Arbeitsergebnisse als auch Ergebnisse aus Gruppenprozessen festzuhalten. [\(Link\)](#)



#### Plakat

Plakate sind für die Ergebnispräsentation von Gruppenarbeiten im Klassenzimmer als Sammlung von Text- und Bildkomponenten gut geeignet. [\(Link\)](#)

### Online-Unterricht



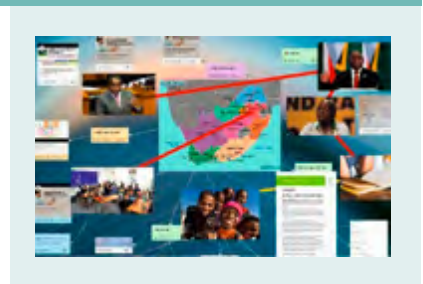
#### Digitales Quizportal

Eigentlich ist Google Forms ein Umfragetool. Man kann damit aber auch im Handumdrehen ein Online-Quiz erstellen. Es kann zwischen vielen Antwortmöglichkeiten zum Beispiel Skalen, Multiple Choice und Freitext-Antworten gewählt werden. [\(Link\)](#)



#### Blog

Der Blog kann von den SuS als Ergebnistagebuch oder Journal im handlungsorientierten Unterricht auf einer Website geführt und damit öffentlich eingesehen werden. [\(Link\)](#)



#### Digitale Pinwand

Die kostenlose Online-Anwendung Padlet für PC, dem Tablet oder dem Smartphone ist eine digitale Pinnwand, auf der Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen und Zeichnungen in unterschiedlichen Vorlagen abgelegt, kommentiert, bewertet und verschoben werden können. [\(Link\)](#)



# Südafrika im Unterricht

## Korruption



## Leistungsbewertung im handlungsorientierten Unterricht

Bei der handlungsorientierten Unterrichtsform ist es hilfreich, den Verlauf von Unterrichtsprozessen kontinuierlich zu beobachten und zu dokumentieren (z. B. fachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten, Anwendungs- und Problemlösefähigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortung für den Lernprozess).

Zur objektiven Beschreibung des Schüler\*innenverhaltens können Leistungsergebnisse gemeinsam mit den SuS analysiert und dokumentiert werden. Die Selbsteinschätzung der SuS sollte dabei berücksichtigt werden.

### Bewertungsbogen

Thema	Korruption in Südafrika	Limpopo Schulbuchskandal	
<b>Gruppe:</b>	<b>Name:</b>	<b>Datum:</b>	
Kriterien <b> Projektdurchführung</b> 30/100 Punkte	1. Flexibilität der Durchführung	Punkte	
	2. Einhalten von Online-Regeln und Termine	Punkte	
	3. Übereinstimmung von Planung und Durchführung	Punkte	
	4. Eigene Ideen der Problemlösung (Kreativität)	Punkte	
	5. Eigenständigkeit und Initiative (Motivation)	Punkte	
	6. Anwendung von digitalen Medien und Software	Punkte	
<b>Teilsumme</b>		<b>Punkte</b>	<b>30</b>
Kriterien <b> Dokumentation/Ergebnis</b> (Erwartungshorizont) 40/100 Punkte	1. Beschreibung der Projektaufgabe und Durchführung	Punkte	
	2. Aufbau, Gliederung und Form der Dokumentation	Punkte	
	3. Fertigkeit Sachzusammenhänge zu dokumentieren	Punkte	
	4. Angemessene Bewältigung der Arbeitsaufträge	Punkte	
	5. Problemlösung im Sinne des Erwartungshorizontes	Punkte	
	6. Erbringen von Transferleistungen	Punkte	
<b>Teilsumme</b>		<b>Punkte</b>	<b>40</b>
Kriterien <b> Präsentation</b> 20/100 Punkte	1. Aufbau der Präsentation und geeignete Medien	Punkte	
	2. Erkennbare, plausible Botschaft	Punkte	
	3. Überzeugender Einsatz der Medien	Punkte	
	4. Orientierung durch Visualisierung	Punkte	
	4. Einbeziehung von Klassenmitgliedern (Chatrunde)	Punkte	
	5. Überzeugende sprachliche Argumentation	Punkte	
<b>Teilsumme</b>		<b>Punkte</b>	<b>20</b>
Kriterien <b> Erweiterte Projektarbeit</b> 10/100 Punkte	1. Selbstorganisation bei Problemen	Punkte	
	2. Kooperation- und Teamfähigkeit	Punkte	
	3. Toleranz gegenüber anderen Meinungen	Punkte	
	4. Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung	Punkte	
<b>Teilsumme</b>		<b>Punkte</b>	<b>10</b>
<b>Summe</b>		<b>Punkte*</b>	<b>100</b>

\*) abhängig vom der jeweilig verwendeten Punkteskala



## Weiterführendes Material

### 1. Korruption

#### Allgemein

Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika: [Südafrika unter Ramaphosa : Erneuerung oder Kontinuität](#)  
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika: [Südafrika im 25. Jahr seiner Demokratie](#)  
Al Jazeera (YouTube): [South Africa Corruption. People and Power](#)

NowThis World (YouTube): [How corrupt is South Africa](#)  
Defining conversations (YouTube) : [South African Youth on Voting , Protests and Political expectations](#)

#### Korruption bezüglich Covid-19-Hilfen

Mail and Guardian South Africa: [SIU urged to act fast on Covid corruption, as more than 600 cases pile up](#)  
Neues Deutschland: [Südafrikas politisches System brennt](#)  
Der Spiegel Online: „Die Regierung sucht Lösungen aus der Perspektive der Oberschicht“  
Al Jazeera English (YouTube): [South Africa sets up body to probe coronavirus corruption](#)

### 2. Platinbergbau in Südafrika

#### Allgemein

Basflonmin.com: [Plough back the fruits](#)  
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika: [Entschädigung & Wiedergutmachung im Südlichen Afrika](#)

#### Material für Arbeitsauftrag

Goldsilber.org: [Peak Platin: Wann wird die Platin-Förderung ihren Hochpunkt erreichen?](#)  
Wikipedia: [Platinmetalle/Tabellen und Grafiken](#)  
Diamantportal: [Die größten Platinvorkommen der Welt](#)  
Finanzen.net: [Platin, Palladium und Kobalt: Angebotsknappheit in Zukunft?](#)  
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika: [Marikana für EinsteigerInnen](#)  
Dachverband Kritische Aktionäre: [Platin-Konzern Lonmin auf der Anklagebank](#)  
Basflonmin.com: [BASFs Drohungen gegenüber Lonmin: Mehr als heiße Luft?](#)  
Frankfurter Allgemeine online: [Der krisengeschüttelte afrikanische Konzern Lonmin wird verkauft](#)  
Mario-Sarto.com: [Platin](#)  
Capital.com: [Platinpreis Prognose für 2020 und darüber hinaus: wird das Metall je wieder glänzen?](#)  
e-fundresearch.com: [Platin und Palladium werden in der Automobilindustrie immer wichtiger](#)  
Beschaffung aktuell: [Rohstoff des Monats: Platin](#)

#### Impressum:

Redaktion: Bernd Gubbe, Simone Knapp,  
Michael Weber  
Gestaltung: Bettina Bank  
Fotos: Simone Knapp  
Januar 2021

Werkstatt Ökonomie  
im WeltHaus Heidelberg, Willy-Brandt-Platz 5, 69117 Heidelberg  
Telefon: 06221-4333612  
E-Mail: [simone.knapp@kasa.de](mailto:simone.knapp@kasa.de), [www.kasa.de](http://www.kasa.de)

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL

mit Mitteln des

# KASA

Kirchliche Arbeitsstelle  
Südliches Afrika

ENGAGEMENT  
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Werkstatt Ökonomie – Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.